

14. November 2018

comdirect Brokerage Index: Privatanleger handelten so stark wie seit zwei Jahren nicht mehr

- Wirecard und Amazon sowohl bei Käufen als auch Verkäufen gefragt
- Sehr starke Rückgänge bei Renten und Aktien
- Indexstand Oktober: 95,6 Punkte

Politische Ungewissheit, der Rückgang im DAX und den damit verbundenen Schwankungen an der Börse führte bei den comdirect Kunden im Oktober zur höchsten Tradeaktivität seit zwei Jahren. „Der Oktober war ein schwieriger Monat für die Börse. Er war unter anderem durch den Handelskonflikt der USA mit China geprägt. Erst am Ende des Monats hat sich der Markt wieder erholt“, sagt Andreas Lipkow, Marktexperte bei comdirect. Mit 95,6 Punkten befand sich der comdirect Brokerage Index unter der 100-Punkte-Linie. Das zeigt, dass Anleger mehr verkauft als gekauft haben. Nachdem die Anlageklasse der Renten im September noch ihren Höchststand seit sieben Jahren verzeichnete, stürzte sie im Oktober um über die Hälfte auf 75,1 Punkte ab. Renten und Fonds (52,5 Punkte) befanden sich dadurch stark auf den Verkaufslisten. Auch Aktien gingen stark zurück, mit 109,9 Punkten überwogen jedoch die Käufe der Privatanleger.

Wirecard führt wiederholt Top-Käufe als auch Top-Verkäufe an

Die meistgehandelte Aktie im Oktober war Wirecard. Sie führte zum dritten Mal in Folge die Liste der Top-Käufe an und war ebenfalls auch auf Platz eins der Top-Verkäufe zu finden. „Die Wirecard-Aktie ist weiterhin ein Dauerbrenner. Beflügelt wurden die Handelsaktivitäten durch die DAX-Aufnahme, die Bekanntgabe der Zahlen sowie die Aussagen zum weiteren Geschäftsverlauf“, erklärt Lipkow. Sowohl auf Platz zwei der meistgekauften sowie der meistverkauften Aktien stand Amazon, deren Quartalszahlen nicht so gut waren wie vom Markt erwartet. Aurora Cannabis folgte auf Platz drei der Top-Käufe: „Die Kooperation mit einem Softgetränkehersteller und die ohnehin starke Nachfrage nach Aktien aus dem Cannabis-Sektor hat zu Optimismus und damit verbundenen Käufen geführt“, sagt Lipkow. Nach BASF folgte auf Platz fünf der meistgekauften Aktien Knorr-Bremse. Der bayerische Automobilzulieferer konnte am 12. Oktober den zweitgrößten Börsengang des Jahres in Deutschland verzeichnen.

Fresenius befand sich im Oktober auf Platz vier der Top-Verkäufe: „Fresenius hat die Marktteilnehmer mit einer Gewinnwarnung verschreckt, was zu sehr hohen Kursverlusten beim sonst so stabilen Dividendenaristokraten führte“, erläutert Lipkow. Weitere Aktientitel bei den Top-Verkäufen waren Allianz und die Münchner Rückversicherung.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Oktober 2018	September 2018
Index gesamt	95,6	101,3
Aktien	109,9	126,5
Fonds (ohne Sparpläne)	52,5	54,8
Zertifikate	100,9	109,0
Optionsscheine	99,5	98,2
Renten	75,1	168,2

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Index sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1,3 Millionen Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Kathrin Maier
 comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
 Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507
 E-Mail: kathrin.maier@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
 Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
 teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de